LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

LMU MUNICH SCHOOL OF MANAGEMENT

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik I und II

Informationsveranstaltung

18.03.2024, 10.00 Uhr

Dr. Stefanie Zarnow, MBR
Prof. Dr. Susanne Weber

Wirtschaft

Kaufmännische berufliche Handlungssituationen

+

Pädagogik

Kaufmännische berufliche Handlungsfähigkeiten (Kompetenzen)

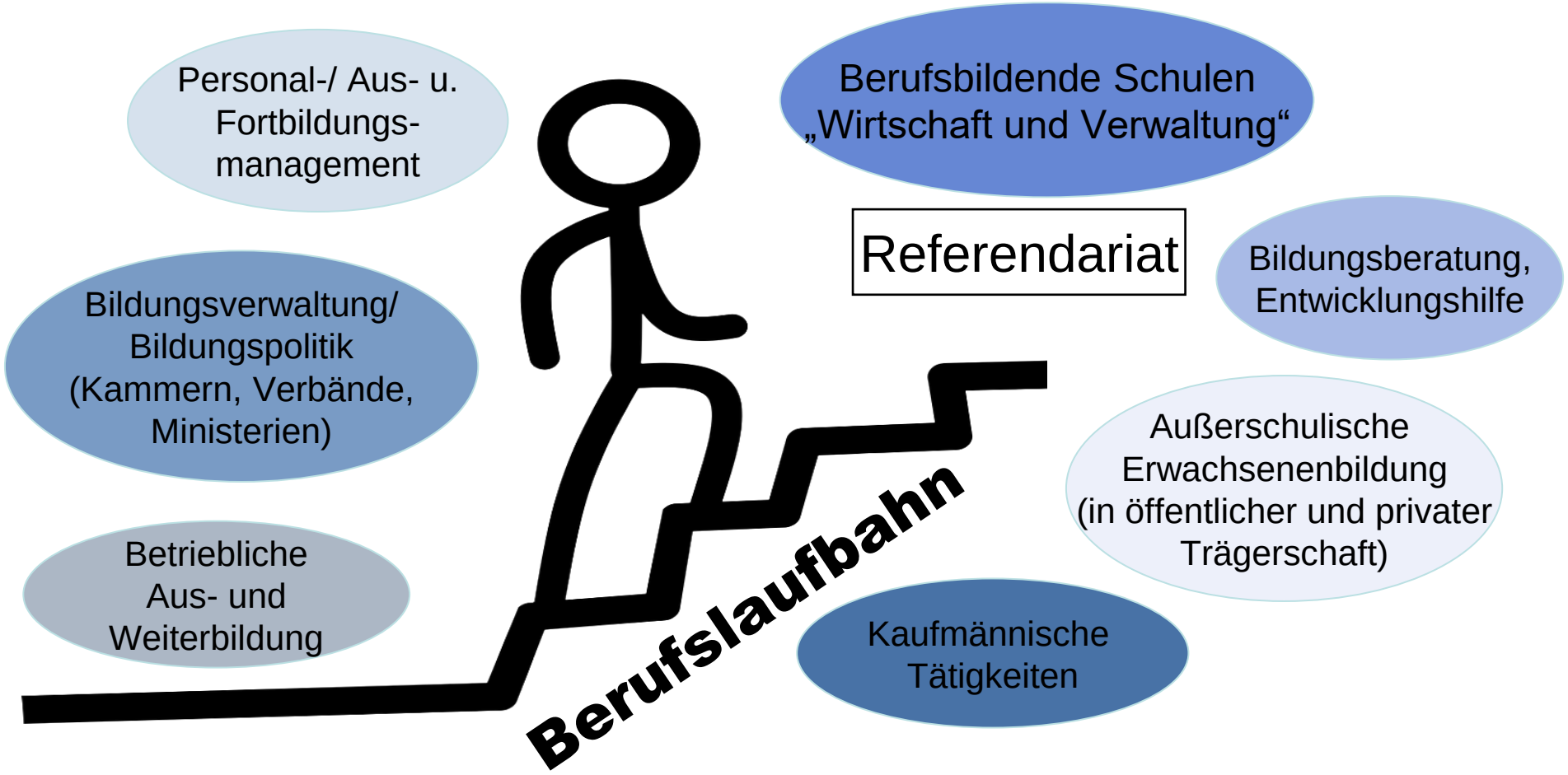
Studiengänge der Wirtschaftspädagogik:

- Wirtschaftspädagogik I
- Wirtschaftspädagogik II mit integriertem Nebenfach

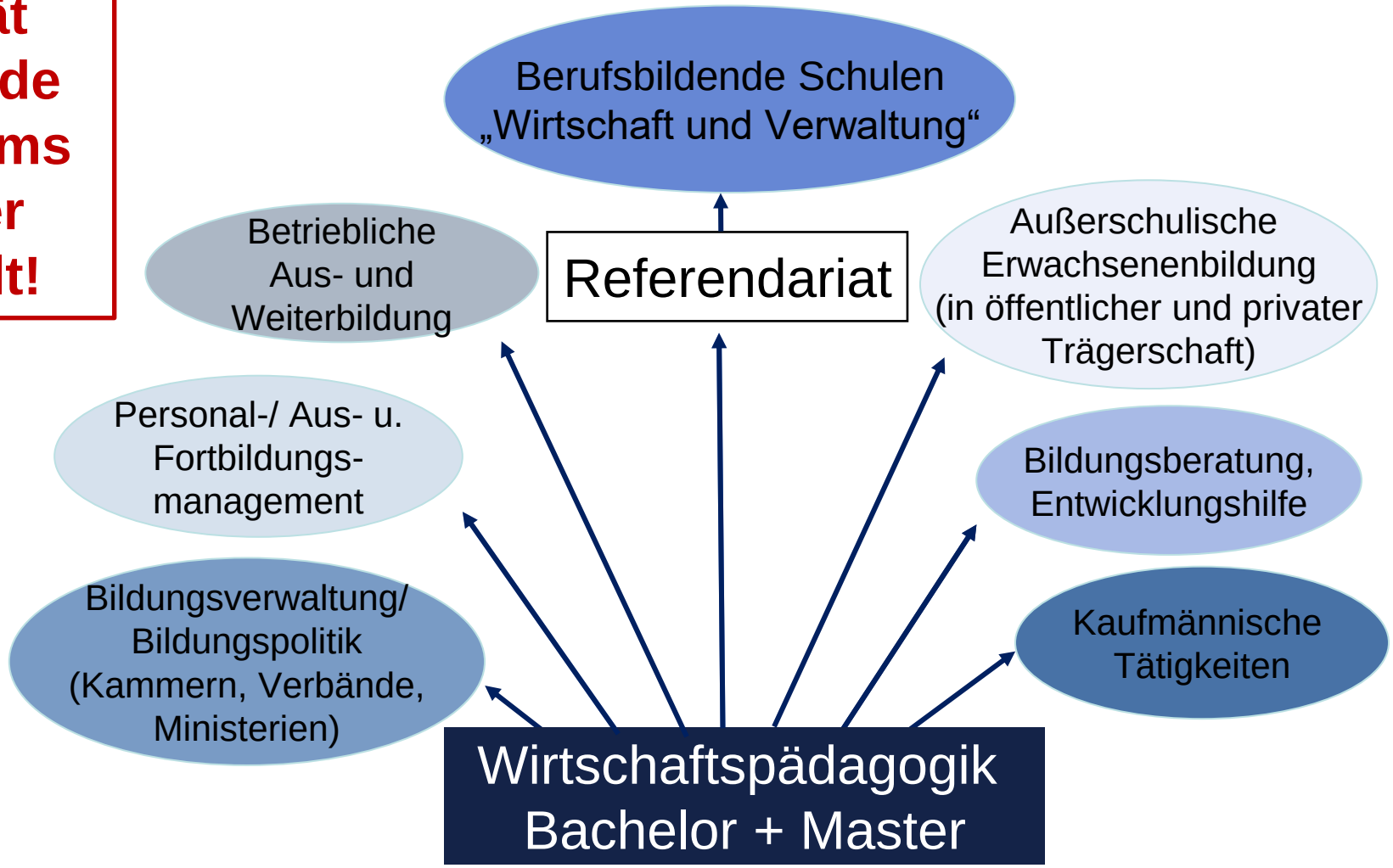
→ sind „polyvalente Studiengänge“

(Basiscurriculum für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft)

Wipäd I und Wipäd II sind mehr als nur ein einziger Weg!



Flexibilität bis ans Ende des Studiums und in der Berufswelt!



Flexibilität, um in der „VUKA-Welt“ bestehen zu können!

Volatilität	Schwankungen von ökonomischen Werten und politischen Präferenzen
Unsicherheit	Konfrontation mit risikobehafteten, unerwarteten Veränderungen
Komplexität	Vielfalt sich gegenseitig beeinflussender Faktoren
Ambivalenz	Konfrontation mit sich widersprechenden Wünschen, Gefühlen, Gedanken

(VUCA-Welt, 2018)

Einflüsse auf die wirtschafts-pädagogischen Handlungsfelder

- Einführung und teilweise Rücknahme von G8
- Akademisierung vs. berufliche Bildung
- Einstellung von bestehenden und Einführung von neuen Ausbildungsberufen
- Umsetzung von Inklusion
- Integrationsklassen aufgrund von Flucht und Migration
- Nachhaltigkeit
- Digitalisierung
- …

Die vielfältigen Berufswege von Wirtschaftspädagog:innen…

Karrierefortschritt

fortgeschrittene Berufskarriere
z.B. Positionen in Bildungsforschung und Bildungspolitik

abgeschlossenes Masterstudium + Referendariat
z.B. Duale Ausbildung und berufliche Vollzeitschulen

abgeschlossenes Masterstudium
z.B. kfm. Tätigkeiten, Personalmanagement, betriebliche Aus- und Weiterbildung, bildungsökonomische und –politische Fragestellungen in Verbänden, Forschungsinstituten

hoher Anspruch an erzieherische Fähigkeiten
z.B. BVJ/ BGJ-Klassen
Integrationsklassen

Komplexitätsgrad der zu vermittelnden Inhalte

Grad des Erziehungsauftrages

abgeschlossenes Bachelorstudium
z.B. Recruiting; bildungsökonomische Projekte

studentische Tätigkeiten
z.B. Maßnahmen nach § 241 SGB

Spezifisches Fachwissen, komplexe Zusammenhänge
z.B. Dozent:in für bankbetriebswirtschaftliche Inhalte an der Sparkassenakademie

Xing-Studie: Tätigkeiten von Wirtschaftspädagog:innen außerhalb der Schule

Rang	Code	Berufsgruppe	Häufigkeit (m / w)
1	715	Personalwesen und -dienstleistung	20.55% (23.95 / 76.05%)
2	713	Unternehmensorganisation und -strategie (inkl. Projektleitung und Unternehmensberatung)	19.50% (51.47 / 48.53%)
3	722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	8.27% (41.04 / 58.96%)
4	921	Werbung und Marketing	7.41% (43.87 / 56.13%)
5	843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	6.36% (50.38 / 49.62%)
6	611	Einkauf und Vertrieb	4.59% (62.50 / 37.50%)
7	711	Geschäftsführung und Vorstand	4.45% (64.52 / 35.48%)
8	721	Versicherungs- und Finanzdienstleistung	4.40% (43.48 / 56.52%)
9	844	Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungs- einrichtungen (inkl. Bildungsmanagement und Coaching)	2.96% (37.10 / 62.90%)
10	714	Büro- und Sekretariat	2.68% (16.07 / 83.93%)

(n = 2058)

(Guggemos, 2018, S. 562)

Inhalte und Veranstaltungen in unseren Masterstudien-gängen

(Änderungen vorbehalten)

Inhalt des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik I

	1. Fachsemester		2. Fachsemester		3. Fachsemester		4. Fachsemester	
Allgemeine Grundlagen	Methods in Management	6						
	Managerial Economics I	6	Managerial Economics II	6				
Fachspezifische Grundlagen	FSG WiPäd	9						
	FSG BWL	9						
Projektkurse			Empirische WiPäd	12	HRE & M	12		
Wahlpool WiPäd			Wahlpool WiPäd	12	Wahlpool WiPäd	12		
Wahlpool BWL					Wahlpool BWL	6		
Masterarbeit							Masterarbeit	30
							Kolloquium	
		30		30		30		30

Änderung vorbehalten

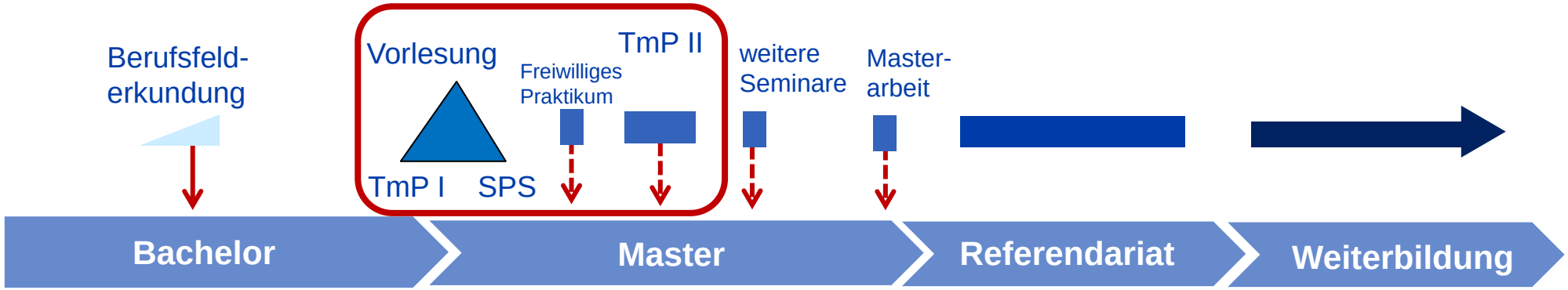
Inhalte des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik II

	1. Fachsemester		2. Fachsemester		3. Fachsemester		4. Fachsemester	
Allgemeine Grundlagen	Methods in Management	6						
Fachspezifische Grundlagen	FSG WiPäd	9						
Projektkurse			Empirische WiPäd	12	HRE & M	12		
Wahlpool WiPäd			Wahlpool WiPäd	12	Wahlpool WiPäd	12		
Integriertes Wahlfach	Wahlfach	15	Wahlfach	6	Wahlfach	6		
Masterarbeit							Masterarbeit Kolloquium	30
		30		30		30		30

Wahlfächer: Deutsch, Sprache und Kommunikation Deutsch (DaF), Mathematik, Englisch, Evangelische Religion, Katholische Religion, NEU: Französisch, Informatik, Spanisch

Änderung vorbehalten

Universitätsschulkonzept



Level des „operativen Professionals“ (DQR)

Level des „strategischen Professionals“ (DQR) (Anerkennung als Erstes Staatsexamen)

Level des Zweiten Staatsexamens

Wipäd I und II

- HRE & M I
- SQ (Business Modeling in Teams mit realen Startups)
- HRE & M II (inkl. Berufsfeld-erkundung)
- HRE & M III
- FM
- *Bachelorarbeit*

- FSG (inkl. Vorlesung, TmP I, SPS)
- Projektkurs I (Strukturen der beruflichen Bildung)
- Projektkurs II ((Fach-) Didaktik)
- Wahlpool Wipäd (inkl. TmP II)
- *Masterarbeit*

- Unterrichts-praktische Kompetenzen für zukünftige Lehrer:innen

- Entwicklung der beruflichen Rolle als Lehrer:in
- Fachliche und Fachdidaktische Fort- und Weiterbildung

(Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2021; vgl. die Aufgaben und Zuständigkeitsverteilung: KMK (2019): „Ländergemeinsame(n) inhaltliche(n) Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung“)

Universitätsschulkonzept im Master

Theory meets Practice (TmP I) → Schulpraktische Studien (SPS)

Vorlesung

Theorien zu *Curriculum, Instruktion u. Assessment* (insbes. evidenzbasierte Didaktikmodelle)

Verknüpfung von Theorie und Praxis (z.B. Lehrerbildungsstandards; Digitale Tools)

Planung und Umsetzung einer realen Unterrichtsstunde und individuelle Reflexion mit Mentor:innen

Bachelor

- SQ-Entre-/Intra-preneurship
- Grundlagen der beruflichen Bildung
- Berufliches Lehren Lernen Entwickeln (inkl. Fachdidaktik)
- Ökonomische Bedingungen der beruflichen Bildung
- Forschungs-methoden

Projektkurse I und II

Empirische Wirtschaftspädagogik (Projektkurs I) ***(planmäßig im 2. Semester, 12 ECTS)***	**HRE & M (Projektkurs II)** ***(planmäßig im 3. Semester, 12 ECTS)***
Prof. Mühlemann & Team	*Prof. Weber & Team*
Quantitative Methoden der empirischen Wirtschaftspädagogik	Tiefergehende Analyse wirtschaftspädagogischer Inhalte
Einführung in die Statistik-Software STATA zur Arbeit mit Big Data	Präsentation über ein selbst gewähltes wissenschaftliches Thema
z.B. Ausbildungsplatz: Angebot & Nachfrage; Attraktivität von Ausbildungsbetrieben	z.B. berufliches Lernen mit und an digitalen Medien; Inklusion, Nachhaltigkeit, Entre-/Intrapreneurship Education
Hausarbeit & Präsentation	Klausur & Präsentation

Wahlpool Wirtschaftspädagogik: Vorlesung/Übung

Kompetenzen in beruflichen Handlungsfeldern **Beispielsweise Interkulturelle Kompetenzen** *oder* **Entrepreneurship Education**	**Structures of Human Resource Development: Advanced Human Resource Development**
Prof. Weber & Team	Prof. Mühlemann & Team
Vorlesung & Übung	Vorlesung & Übung
▪ Operationalisierung theorie- und evidenzgeleiteter Facetten interkultureller Kompetenz ▪ Spannungsverhältnis von Curriculum-Instruktion-Assessment ▪ Fokus: Instruktion, authentische Lernaktivitäten und Reflexionen	▪ Training and development from an economic and institutionalist perspective ▪ Focusing both on factors that are exogenous to a firm and factors that can be influenced by individual firms
Klausur, 6 ECTS	Klausur, 6 ECTS

Wahlpool Wirtschaftspädagogik - Seminare am IWP

Theory meets Practice II – Kompetenzorientierung **(Praxisprojekt in Kooperation mit beruflichen Schulen)**	**Digitalisierung in der Berufsbildung**
▪ Kompetenzorientierte Gestaltung von fachdidaktischen Lerngelegenheiten ▪ Entwicklung und Erprobung eigener Unterrichtssequenzen unter Nutzung digitaler Tools ▪ …	▪ Diskussion neuer, digitaler Lehr-/Lernwerkzeuge im berufsschulischen und/oder betrieblichen Teil der Ausbildung ▪ Sinnvolle Einbettung digitaler Lernwerkzeuge ▪ Entwicklung konkreter fachdidaktischer Lehr-/ Lernsituationen mit digitalen Lernmethoden in Schule oder Betrieb (u.a. Erklärvideos, Comics, Lernapps)
6 ECTS, teilweise geblockt	6 ECTS, geblockt
Postererstellung & Präsentation	Poster- oder Videoerstellung & Präsentation

Wahlpool Wirtschaftspädagogik - Gastdozenten-Seminare/ Seminare am IWP:

Human Resource Development: A Global Perspective	Fachdidaktisches Seminar zum Design von digitalen Lehr- und Lerngelegenheiten
u.a. Mühlemann/Renold/Pusterla/Bolli	Prof. Weber & Team
▪ u.a. in Zusammenarbeit mit ETH Zürich ▪ Forschungsbereich Bildungssysteme	▪ Unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Studienseminar und Universitätsschulen
▪ Based on recent empirical research with a focus on work-based training ▪ Leading aspects are costbenefit, considerations, technological change, job satisfaction, migration, innovation,collective action, and the role of public regulatory intervention.	▪ Erstellung von Lehr- und Lerngelegenheiten für ausgewählte kaufmännische Teilkompetenzen für den kaufmännischen Unterricht auf einer digitalen Lernplattform
6 ECTS, geblockt	6 ECTS, teilweise geblockt
Klausur & Präsentation	Schriftliche Ausarbeitung & Präsentation

Gastdozenten / Forschungskooperation u.a.

- Prof. Katariina Salmela-Aro (University of Helsinki)
- Prof. Kirri Tirsi (University of Helsinki)
- Prof. Petri Nokelainen (University of Tampere)
- Prof. Pertti Kansanen (University of Helsinki)
- Prof. Anthony Onwuegbuzie (University of Cambridge)
- Prof. Karen Jensen (University of Oslo)
- Prof. Erno Lehtinen (University of Turku)
- Prof. Karl Ulrich Mayer (Yale University)
- Prof. Jeroen van Merrienboer (University of Maastricht)
- Prof. James Pellegrino (University of Illinois, Chicago)
- Prof. Richard Shavelson (Stanford University)
- Prof. Robert-Jan Simons (University of Utrecht)
- Prof. Stefan Wolter (University of Bern)

Masterarbeit (30 ECTS)

- Bearbeitungszeit: 22 Wochen

- Themenfelder am IWP:
  - Themenfeld A: Professionalisierung von Lehrenden
  - Themenfeld B: Interkulturelles Lernen
  - Themenfeld C: Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
  - Themenfeld D: Entrepreneurship Education
  - Themenfeld E: Digitalisierung in der beruflichen Bildung
  - Themenfeld F: Lernen und Arbeiten in Teams
  - Themenfeld G: Ökonomische Aspekte der Berufsbildung; Institutionen & Berufsbildungspolitik
  - …

- Themenfindung und intensive Betreuung nach Bedarf

Modi der Vermittlung

Master Level

‚Hands-on' Forschungsmethoden →
- Integrierte Vermittlung von KSA
- *„practice in research"*

Theory meets Practice: „Universitätsschule" →
- Integrierte Vermittlung von KSA
- *„practice in teaching"*

Bachelor Level

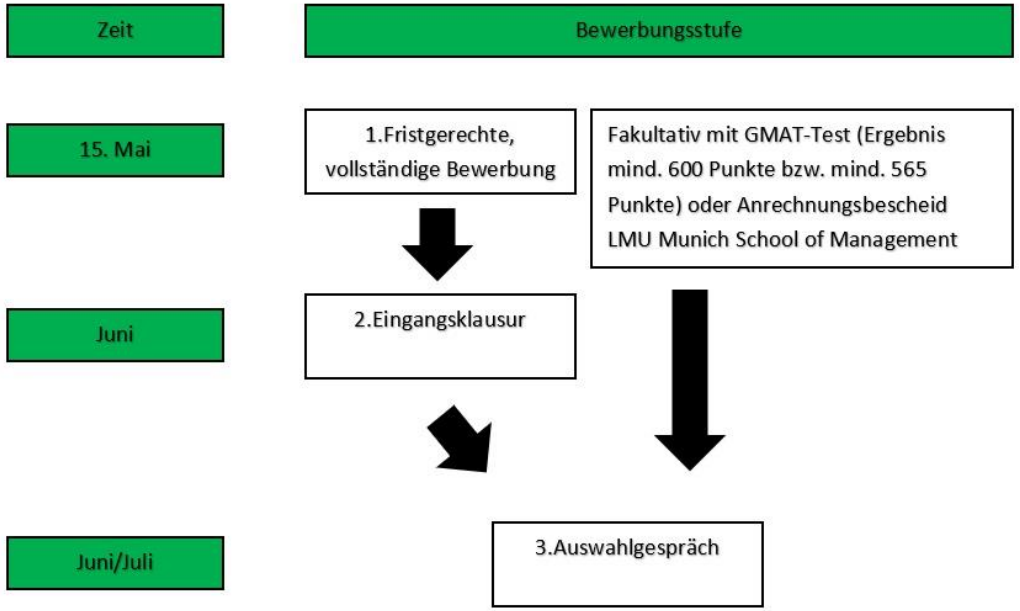
Business Planning →
- Integrierte Vermittlung von KSA
- *„practice in business"*

Erkundungsprojekt →
- Karriereorientierung

Wie komme ich in die Masterstudiengänge der Wirtschaftspädagogik?

Bewerbungsverfahren 2024 im Zeitablauf

- Anfang Februar: Start des Online-Bewerbungsverfahrens



- Ende Juli: Endgültige Zulassung oder Absage

Bei einem Notendurchschnitt von 1,0 erfolgt eine direkte Zulassung zum Auswahlgespräch. Dies gilt nur für die Studienrichtung II.

Allgemeine Unterlagen

Bewerbungsformular **online** ausfüllen

↓

Formular, das per E-Mail geschickt wird, ausdrucken und persönlich unterschreiben

- Tabellarischen Lebenslauf und weitere Unterlagen lt. E-Mail beilegen

↓

Per Post an die angegebene Adresse schicken bzw. persönlich abgeben
(Einschreiben empfohlen!)

Alle wichtigen Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage:
https://www.som.lmu.de/wipaed/de/studienangebot/master-wirtschaftspaedagogik/

Zulassungsvoraussetzungen
Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik I

- Berufsqualifizierendes Erststudium der wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung
- Abschlusszeugnis 180 ECTS oder vergleichbar, davon
  - Mindestens 15 ECTS in BWL
  - Mindestens 15 ECTS in VWL
  - Mindestens 12 ECTS in Wirtschaftspädagogik
  - Falls Zeugnis noch nicht vorliegt: mindestens 140 ECTS lt. *Transcript of Records*
- Englisch-Nachweis mindestens Niveaustufe B2

Für nicht an der LMU erbrachte Leistungen:
Modulbeschreibungen, Angaben zur Art der Leistungserbringung beilegen

Zulassungsvoraussetzungen
Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik II

- Berufsqualifizierendes Erststudium der Fachrichtung Wirtschaftspädagogik

- Abschlusszeugnis 180 ECTS oder vergleichbar, davon
  - Mindestens 15 ECTS in BWL
  - Mindestens 15 ECTS in VWL
  - Mindestens 15 ECTS in Wirtschaftspädagogik
  - 36 ECTS im **Nebenfach**
    (Deutsch, Sprache und Kommunikation Deutsch, Englisch, Mathematik,
    Katholische Theologie, Evangelische Theologie, *NEU*: Französisch, Informatik, Spanisch)
  - Falls Zeugnis noch nicht vorliegt: mindestens 140 ECTS lt. *Transcript of Records*

- Englisch-Nachweis mindestens Niveaustufe B2

Für nicht an der LMU erbrachte Leistungen:
Modulbeschreibungen, Angaben zur Art der Leistungserbringung beilegen

Änderung vorbehalten

Sprachnachweis Englisch

- Nachweis über Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

  Typischer Nachweis des Niveaus B2: neuere Abitur-Zeugnisse, bei älteren Abiturzeugnissen wenden Sie sich bitte im Vorfeld der Bewerbung an wipaedmaster@som.lmu.de

oder

- Nachweislicher Abschluss eines komplett englischsprachigen Studiengangs
- Alternativen: siehe Homepage

Bitte ggf. <u>vorab</u> nachfragen, ob alternative Zertifikate anerkannt werden können!

Bewerberinnen und Bewerber aus dem Ausland

Für Bewerberinnen und Bewerber ohne deutsche Staatbürgerschaft:

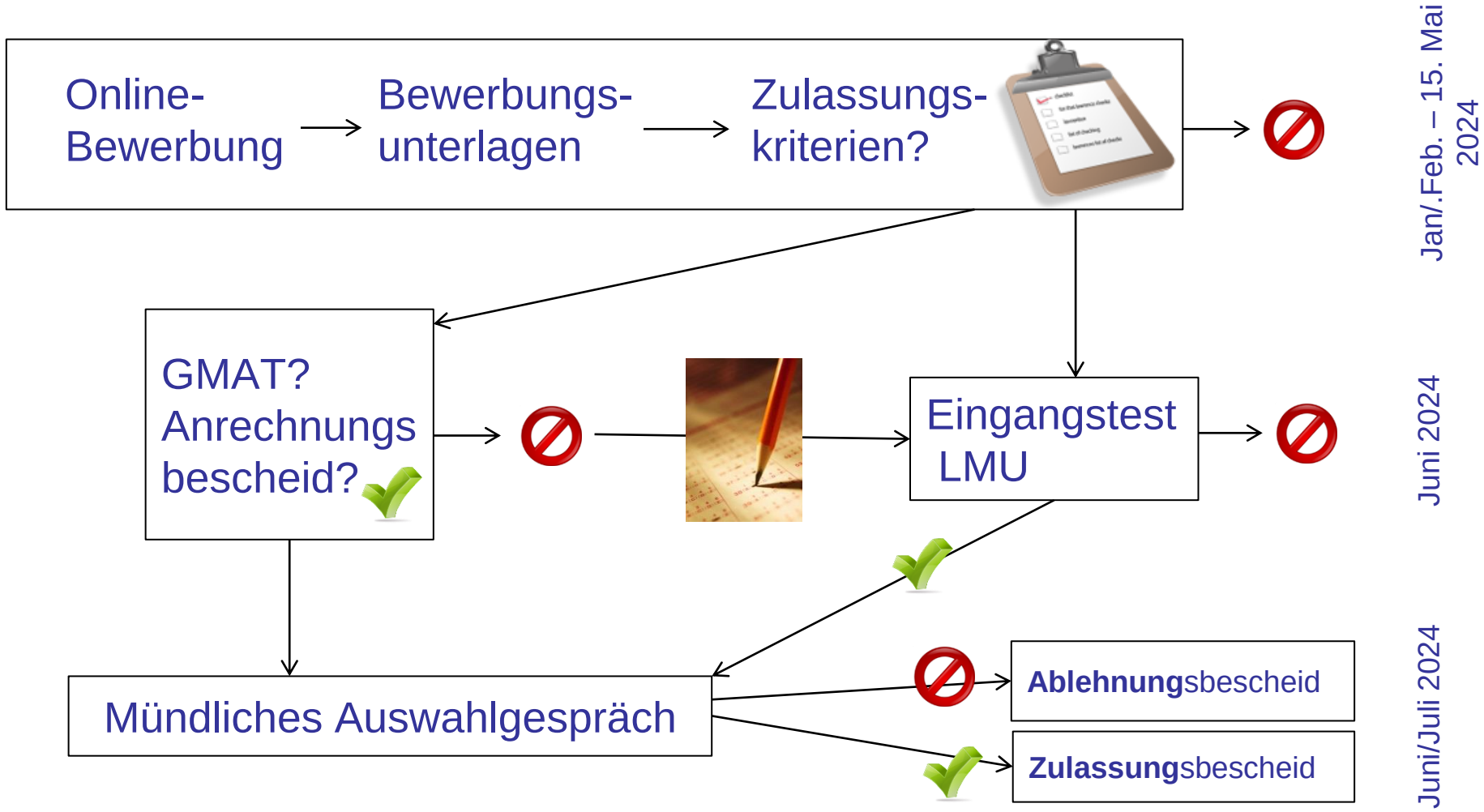
Anerkennung von

- Hochschulzugangsberechtigung in deutscher Sprache *oder*
- Absolviertem, deutschsprachigem Studiengang

Anderenfalls Deutscher Sprachtest

- TestDaf Stufe 4 *oder*
- DSH 2 (Sprachprüfung der LMU)

Der Ablauf im Überblick



Jan/.Feb. – 15. Mai 2024

Juni 2024

Juni/Juli 2024

Schriftlicher Eingangstest der LMU

Erfolgreiche Teilnahme am Eingangstest der LMU

- Erfolgreich = mindestens 50% der Gesamtpunktzahl erreicht
- Prüfungsdauer: 6 x 25 Minuten, insgesamt 2,5 Stunden
- Multiple Choice (5-3-1-Verfahren)
- 2 Teile ABWL – Sie wählen 2 aus 6 ABWLs der LMU (Literatur vgl. Internet),
  Wahl der ABWLs erfolgt während der Klausur
- 4 Teile Wirtschaftspädagogik,
  je ein Teil: Forschungsmethoden, HRE&M I, HRE&M II, HRE&M III (Literatur vgl. Internet)

*Anmeldung zum Eingangstest erfolgt **automatisch**,*
*wenn bei der Bewerbung **kein** GMAT-Ergebnis oder **kein** Anrechnungsbescheid vorgelegt wird!*

Schriftlicher Eingangstest der LMU kann ersetzt werden durch:

- Nachweis über mindestens 600 Punkte im Standard GMAT / GMAT Online-Test oder mindestens 565 Punkte im GMAT Focus Edition **oder**
- Anrechnungsbescheid der LMU Munich School of Management (Nachweis, dass sämtliche Kompetenzen, die im Rahmen der Eingangsklausur nachgewiesen werden müssen, im Bachelorstudium erfolgreich erworben wurden)
- Anrechnung des schriftlichen Eingangstests:
  - LMU Wipäd-Studierende reichen den vereinfachten Kurzantrag zusammen mit den Bewerbungsunterlagen bis spätestens **15.05.** (Ausschlussfrist) ein.
  - Alle anderen Bewerberinnen und Bewerber können einen Antrag zur Beantragung der Anrechnung (Antragsformular, Antragsdeckblatt, Zeugnis und Syllabi) bis spätestens **15.04.** einreichen. Die Beantragung der Anrechnung muss vor der eigentlichen Bewerbung so frühzeitig erfolgen, dass die Überprüfung und ggf. die Ausstellung des Anrechnungsbescheids vor dem Bewerbungsschluss zum LMU Master in Wirtschaftspädagogik I bzw. Wirtschaftspädagogik II (15.05., Ausschlussfrist) erfolgen kann.

*Anmeldung zum Eingangstest erfolgt **automatisch**,*
*wenn bei der Bewerbung **kein** GMAT-Ergebnis oder ein Anrechnungsbescheid vorgelegt wird!*

Mündliches Auswahlgespräch

Im Gespräch wird insbesondere die persönliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber überprüft

Inhalte:

- Beherrschung von Fachsprache sowie der englischen Sprache
- Fachkenntnisse
  - Kernbereiche der Wirtschaftswissenschaften
  - Kenntnisse zu den Strukturen und Problemen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Schulen, Betrieben sowie Institutionen der beruflichen Weiterbildung
  - moderne Ansätze der empirischen Lehr-Lern-Forschung
  - empirische Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Wirtschaftspädagogik

Anforderungsniveau:

- Das Anforderungsniveau bestimmt sich durch den Deutschen Qualifikationsrahmen für Lebenslanges Lernen, mind. Bachelorniveau (Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2021)
- Fokus liegt auf: Abstraktions-, Problemlöse- und Argumentationsfähigkeit sowie Zielstrebigkeit, analytischem Denken und Fachkenntnissen

Was kommt nach den Zulassungsprüfungen?

- Bei erfolgreichem Bestehen: **schriftlicher Zulassungsbescheid**
- Umschreibung (Fachwechsel) oder Neueinschreibung in den Master bei der **Studentenkanzlei**

Für Studierende, die bereits an der LMU immatrikuliert sind, empfehlen wir, sich für das Wintersemester für den Bachelor rückzumelden und sich dann in den Master umzuschreiben (Fachwechsel), dies erspart Exmatrikulation und Neueinschreibung!

- Falls etwas bei den letzten Klausuren schief geht:
  - Vorzeitige Immatrikulation in den Master mit positivem Zulassungsbescheid ist möglich
  - Die fehlenden Leistungen zum Bachelor müssen innerhalb eines Jahres erbracht werden
  - Andernfalls erfolgt Exmatrikulation
  - Überwachung durch Studentenkanzlei und Prüfungsamt

Was ist noch zu beachten?

- Bei Bewerbung mit GMAT-Test muss dieser bereits bei Bewerbungsende am 15.05. vorliegen **oder**
- Anrechnung des schriftlichen Eingangstests:
  - LMU Wipäd-Studierende reichen den vereinfachten Kurzantrag bis spätestens 15.05. (Ausschlussfrist) ein.
  - Alle anderen Bewerberinnen und Bewerber reichen den Antrag bis spätestens 15.04. ein.

- Nach Zulassung und Immatrikulation:
  Anmeldung für das Wintersemester über das Rückmeldeverfahren am IWP
  → Homepage IWP, Startseite, Aktuelles
  → Verbindliche Anmeldung für die Kurse, die für das 1. Fachsemester des Masters vorgesehen sind

- Wir empfehlen, nach Studienplan zu studieren
  Dieser wurde unter Berücksichtigung unserer Ressourcen zusammengestellt und gewährleistet eine optimale Betreuung während des Master-Studiums

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

LMU MUNICH SCHOOL OF MANAGEMENT

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Haben Sie Fragen?

Kontaktstelle und Beratung zum Zulassungsverfahren und den Masterstudiengängen:

Dr. Stefanie Zarnow, MBR
Ludwigstraße 28, Rückgebäude, Zimmer 311
wipaedmaster@som.lmu.de

Literaturverzeichnis

Bundesministerium für Bildung und Forschung (2021). *Der DQR*. Gefunden am 15.11.2021 unter https://www.dqr.de/dqr/de/der-dqr/was-ist-ein-qualifikationsrahmen/was-ist-ein-qualifikationsrahmen_node.html

Guggemos, J. (2018). Analyse beruflicher Tätigkeitsfelder von Wirtschaftspädagogen/-innen anhand von Daten des Karriereportals XING. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 114(4),* 551-577.

VUCA-Welt (2018). *Leadership Skills & Strategien - Der Mensch im Mittelpunkt der Digitalisierung*. Gefunden am 12.12.2019 unter https://www.vuca-welt.de/

Rechtlicher Hinweis

Die Aufzeichnung und das Vervielfältigen einer Veranstaltung oder von Inhalten, z.B. von Folien oder Präsentationen, ist aus urheberrechtlichen und datenschutzrechtlichen Gründen untersagt. Veranstaltungen und Inhalte hieraus dürfen weder ganz noch in Teilen unbefugt verbreitet werden, insbesondere nicht im Internet oder in Sozialen Netzwerken. Soweit personenbezogene Daten verarbeitet werden, sind die maßgeblichen datenschutzrechtlichen Regelungen zu beachten, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung und des Bayerischen Datenschutzgesetzes. Die Veranstaltungen und Inhalte sind ausschließlich für hochschulrechtliche Zwecke und zur Erfüllung von Hochschulaufgaben bestimmt. Zuwiderhandlungen jeglicher Art, insbesondere eine unbefugte Aufzeichnung von Veranstaltungen oder Inhalten, eine unbefugte Nutzung oder Verbreitung von Veranstaltungen oder Inhalten, Verstöße gegen Persönlichkeitsrechte, rechts- und zweckwidrige Datenverarbeitungen, Manipulationen von Veranstaltungen oder von Inhalten oder eine Weitergabe von Benutzerkennungen bzw. Passwörtern, können hochschulrechtlich, zivilrechtlich und strafrechtlich verfolgt und geahndet werden.